

SCHULUNG

Hygieneschulung im Lebensmittelbereich für Kaderleute

SCHAAN – Das Lebensmittelgesetz bzw. die Lebensmittelhygieneverordnung verlangt im Art. 19 eine Schulung über den richtigen hygienischen Umgang mit Lebensmitteln. Betroffen sind davon grundsätzlich alle Mitarbeiter/-innen, die in irgendeiner Form mit unverpackten Lebensmitteln zu tun haben. Das Seminar trägt dazu bei, dass Sie diesen richtigen hygienischen Umgang mit den Lebensmitteln lernen und in Ihrem Betrieb umsetzen können. Inhalte des Kurses sind: Grundlagen der Mikrobiologie, Hygiene am Arbeitsplatz (Teil II), Hygieneanforderungen, Lebensmittelgesetz und -Verordnung, HACCP und Hygienekonzept. Der Kurs findet statt am Mittwoch, den 3. März von 14.30 bis 17 Uhr in der Gewerbe- und Wirtschaftskammer Schaan, die Kosten betragen CHF 50.– inkl. Kursunterlagen, die Kursnummer ist BW 32-04.

Der Kurs ist ein Teil der Unternehmer- und Mitarbeiterschulung, einem Kooperationsprojekt mit der Erwachsenenbildung Stein-Egerta-Anstalt. Für Informationen und Anmeldungen kontaktieren Sie bitte das Berufliche Weiterbildungsinstitut der Gewerbe- und Wirtschaftskammer, E-Mail gwk@gwk.li oder Telefon 00423/237 77 88.

WOFÜR SIND SIE DANKBAR?



Wofür ich dankbar bin

Schon als kleines Kind lernten mich meine Eltern danke zu sagen. Damals hielt ich Dinge wie die Gesundheit, ein liebevolles Elternhaus, reichlich Essen, sauberes Wasser usw. für selbstverständlich.

Heute, ein paar Jahre später, sehe ich meine «Dankbare Einstellung» in einem anderen Licht. Ich erkannte, dass eben nichts auf dieser Welt selbstverständlich ist.

Wenn ich an die täglichen Nachrichten in den Medien denke, die berichten über Krieg, politische Anschläge, Hunger, Naturkatastrophen, Verbrechen, Gewalt und Arbeitslosigkeit, so bin ich dankbar in diesem freien Land Liechtenstein leben zu dürfen, in dem so viel getan wird für uns alle. Ich denke da vor allem an die grosszügige Infrastruktur für Wohnen und Freizeit, an die vielen Möglichkeiten sich weiterzubilden oder in Vereinen mitwirken zu können. Dankbar bin ich für die geregelte Arbeit, der die meisten Liechtensteiner nachgehen können und für die vielen kleinen und grossen Betriebe, die unseren Jugendlichen eine solide Berufsausbildung ermöglichen. Grosser Dank gebührt auch den Menschen, die sich täglich den politischen, sozialen und wirtschaftlichen Aufgaben zum Wohle der Mitmenschen widmen. Dankbar bin ich für die herrliche Landschaft, die Berge, die Flora und die Fauna. Alles was Lebensqualität ausmacht, sei es ein strahlendes Kind, ein humorvoller Mensch, schöne Musik, ein gutes Buch, die Fähigkeit, sich an den kleinen Dingen des Lebens zu freuen, löst in mir Dankbarkeit aus.

Wir müssen nur mit offenen Augen durch unsere Welt gehen, wir könnten Bände füllen mit Worten der Dankbarkeit.

Doris Wohlwend, Vizevorsteherin Mauren

Eugen Beck wurde 65

Herzliche Glück- und Segenswünsche an den Plankner alt Vorsteher

PLANKEN – Am gestrigen Feiertag konnte alt Vorsteher Eugen Beck in Planken seinen 65. Geburtstag feiern. Aus diesem Anlass übermitteln wir Eugen die besten Glück- und Segenswünsche!

Mehr als die Hälfte seines bisherigen Lebens hat sich Eugen Beck ganz in den Dienst seiner Heimatgemeinde gestellt. Von 1966 bis 1983 war er Gemeinderat, anschliessend von 1983 bis 1999 leitete er die Geschicke Plankens in hauptverantwortlicher Funktion als



Gemeindevorsteher. Während insgesamt 33 Jahren prägte der Jubilar das Gemeindegeschehen in Planken. Mit viel Umsicht und einem ausgeprägten Gespür für die Anliegen der Bevölkerung und der Gemeinde brachte Eugen Beck die Gemeinde Planken einen grossen Schritt nach vorne.

Anlässlich seines 65. Geburtstages wünscht das Volksblatt Eugen Beck, dass ihm seine Gesundheit und Schaffenskraft lange erhalten bleibt: Ad multos annos, Eugen! (M. F.)

Glück und Segen zum 80. Geburtstag

Wir gratulieren Agnes Marxer-Fehr, Neudorfstrasse 482, Mauren

Mauren – Eine positiv eingestellte Seniorin feiert heute ihren 80. Geburtstag: Agnes Marxer, Neudorfstrasse 482 in Mauren. Bei einem Gespräch in ihrem gemütlichen, schön gelegenen Heim wird der Lebensweg einer engagierten, frohgemuten Frau offenbar.

• Theres Matt

Die Jüngste von fünf Kindern im Bauernhaus Fehr «auf dem Rofaberg» erlebte eine schöne Jugendzeit, wie sie rückblickend erzählt und sagt: «Ich habe gern gearbeitet und im Haushalt beschäftigt.» Rührig und selbstständig betätigte sie sich als Pfadfinderführerin und Jungfrauenvereins-Präfektin. Handarbeiten war ihr besonderes Hobby. Die Kunststrick-Decke auf dem Esszimmertisch zeigt ihr Können. Zeit zum Lesen liess sich auch finden – mit Büchern aus der Leihbibliothek der Jungmannschaft Mauren. 1949



wurde Agnes eine Anstellung bei der Telefonzentrale in Eschen angeboten, wo man noch bis zur Automation 1951 «stöpseln» musste. 1952 trat Agnes Fehr mit Oswald Marxer an den Traualtar. Sie wohnt in seinem Elternhaus an der Dorfstrasse in Mauren. Agnes half im Bauernbetrieb der Schwiegereltern, lernte Traktor fahren, machte 1968 die PW-Fahrprüfung. Eine

besondere Freude beinhalten die Geburt des Sohnes Franz und 1972 der Einzug ins neu erbaute Haus. Der grosse Garten, der Rebberg, die Imkerei beanspruchten neben dem Haushalt viel Zeit und immer wieder oblag es Agnes, jemanden zu pflegen. Zuerst waren es die Schwiegereltern, dann ihre Mutter, die während sechs Jahren bei ihr wohnte. 1979 erlitt Oswald einen Schlaganfall, musste auch einige Male operiert werden. «Wenn möglich, sin mer jeda Tag met em Auto und mengmol z'Fuass metanand unterwegs gsi», sagt Agnes «hon o Wallfahrta gmacht.» Vier Enkel machten dem Nene besondere Freude, sind für d'Nana ein Aufsteller – ganz besonders auch nach dem Tod von Oswald 1998. Der unterstützende Familienkontakt half über das Schwere hinweg, vermittelte neue Kraft. Jede Woche ist Agnes im Montags-Club anzutreffen. Sie schätzt diesen Anschluss, die Freundschaft untereinander,

freut sich auch jeweils auf den Mittagstisch im Poststübli, das gemeinsame Essen und Beisammensein mit ihrer Familie. Oft ist Agnes auch bei ihrer Schwester Marie im St. Martin auf Besuch.

Erfreulich zu erfahren, wie der Alltag der Jubilarin bestens ausgefüllt ist. Auf ihrem Tisch steht ein farbenprächtiger Strauss aus selbstgehalteten Blumen, auf dem Fenstersims liegt eine Strickarbeit, daneben einige Bücher. Im grossen Garten und im Rebberg wartet Frühjahrsarbeit. Agnes holt eine Flasche von ihrem «Murer Neudorfler», einem fruchtigen Blauburgunder. Beim Anstossen liess sich der Wunsch für viele weitere Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit aussprechen. Zum heutigen Festtag gratulieren wir der Jubilarin ganz herzlich. Möge ihr das Geburtstagsfest im Kreise all ihrer Lieben viel Freude bringen und Gottes Schutz und Segen sie weiterhin begleiten.

Erfolgreiche Reise-Kooperation

Die neue Angebots-Palette von Postillion Reisen AG bietet Preisvorteile

SCHAAN – Die Zusammenarbeit von Postillion Reisen AG und Loacker Tours GmbH bietet reisebegiertere neue Möglichkeiten: Ein riesiges Sortiment aller führenden österreichischen und deutschen Veranstalter, neue Abflugflughäfen sowie noch attraktivere Preise.

• Jennifer Hasler

Zahlreiche Gäste informierten sich am Samstag über die neuen Reise-möglichkeiten bei Postillion Reisen AG, denn durch die Kooperation mit Loacker Tours GmbH hat sich die Produkt-Palette des einheimischen Reisebüros um österreichische und deutsche Reiseveranstalter vergrössert. Und das Beste: Postillion Reisen AG bietet dieselben Leistungen und Preise, wie sie im Ausland erhältlich sind.

Beliebte Domizile

Besonders gross war die Nachfrage für Reisen ab Friedrichshafen sowie für den Familienclub Magic Life, der speziell auf die Bedürfnisse von Kindern eingeht. Aktuell sind in diesem Jahr die kanarischen Inseln, Sardinien sowie die Familieninsel Menorca. Sehr beliebt sind ausserdem Wellnessferien. Hierfür bietet das Reisebüro eine besonders grosse Auswahl.

Busfahrten

Durch Loacker Tours stehen



Am Samstag hatte Postillion-Reisen in Schaan einen Tag der offenen Tür.

äusserst komfortable Reisebusse sowie ein vielfältiges Programm an Tages- und Mehrtagesreisen zur Verfügung. Mit ein wenig Glück konnte man beim Wettbewerb einen der vier Hauptpreise gewinnen und die neuen Möglichkeiten bei Postillion Reisen AG gratis testen.

Weitere Informationen

Kontakt: Postillion Reisen AG, Landstrasse 5, 9494 Schaan, T: +423/232 65 65, Web: www.postillion.li, E-Mail: posti@lie-net.li. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, 13.30 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr.

ANZEIGE



Regierung des Fürstentums Liechtenstein

JA

zur Abschaffung der staatlichen NBU-Subventionierung

Antwort auf Ihre Fragen erhalten Sie unter der Telefon-Hotline +423 / 236 64 64 · nbu@avw.llv.li · www.avw.llv.li